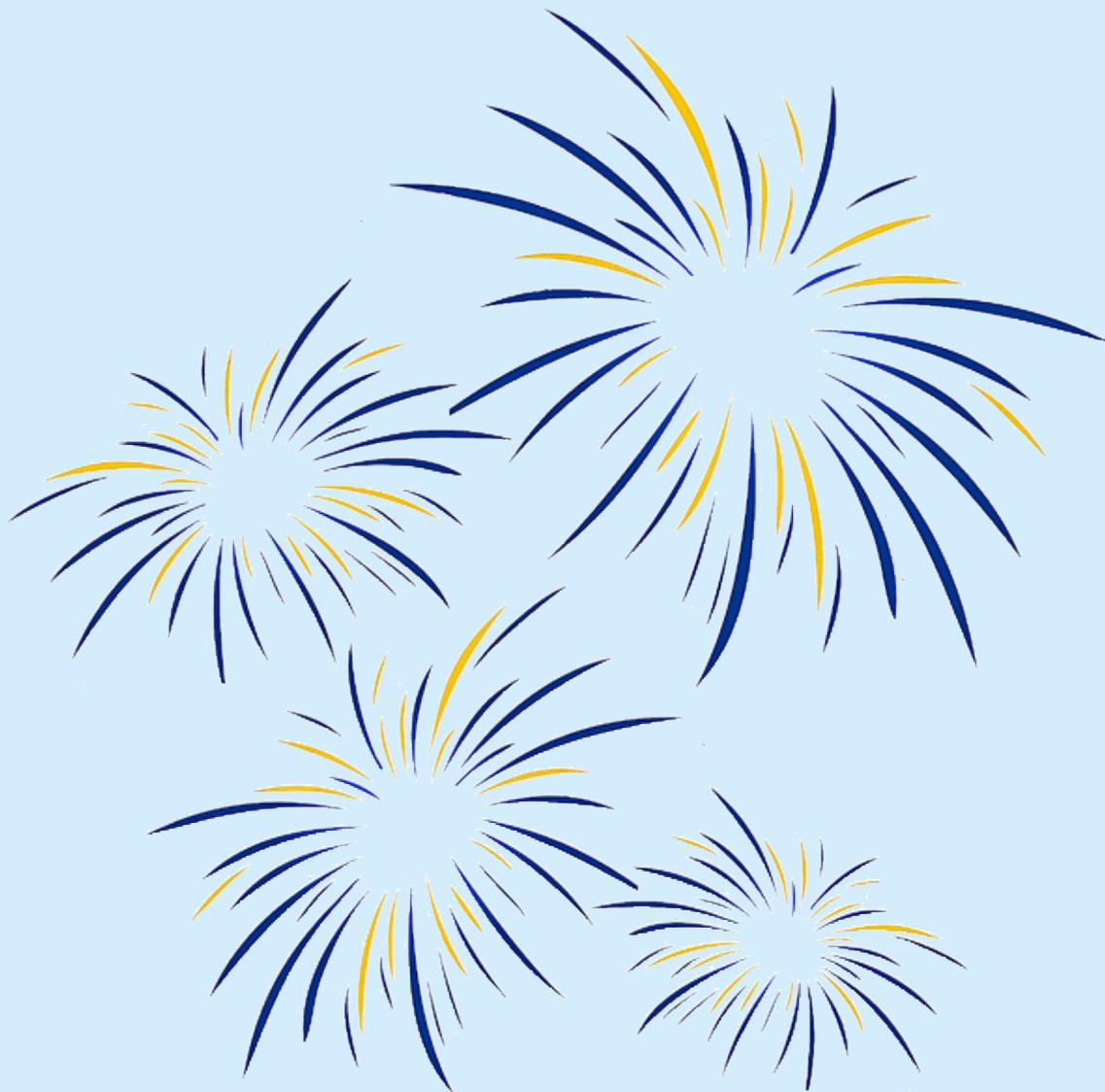


SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 32 · Januar 2021 (Nummer 1/30.12.2020)



*Ein gutes neues Jahr
verbunden mit Gesundheit,
Glück und Erfolg*

*Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel,
verehrte Leserinnen und Leser
unseres Amts- und Mitteilungsblattes,*

das für alle „ungewöhnliche“ Jahr 2020 ist vorüber, vor uns liegt das Jahr 2021. Auch wenn wohl noch keiner so richtig voraussagen wagt, wie sich das „neue“ Jahr darstellen wird, so bleibt doch hinsichtlich des nunmehr vorhandenen Impfstoffes die Hoffnung, Corona und alle damit verbundenen weitreichenden privaten und sozialen Einschränkungen möglichst bald hinter uns zu lassen. Zu wünschen bleibt dabei, dass sich auch die diesbezüglich innerhalb der Gesellschaft entwickelten Spannungen schnell wieder lösen. Als Stadtverwaltung haben wir in der zurückliegenden Zeit eine breite Reflexion erhalten, von Dank und Anerkennung - bsw. für das durch Stadt Schlettau und FFW Schlettau gemeinsam eingerichtete Corona-Servicetelefon - bis zu primitiven Beleidigungen, im Grenzbereich zur persönlichen Bedrohung. Auch wenn sich die Verwaltungsarbeit derzeit etwas schwieriger darstellt, so gibt es für das neue Jahr auch wieder erfreuliche Entwicklungen und Pläne. Ein erster Höhepunkt wird die Indienststellung des nagelneuen Hilfeleistungsfahrzeuges der FFW Schlettau sein, welches mit modernster Technik ausgestattet unserer Bürgerschaft wertvolle Dienste leisten wird. Unsere Grundschule wird derzeit im Rahmen eines Förderprogrammes mit digitalen Medien ausgestattet, neben WLAN, Laptops und Tablets werden auch digitale Tafeln vorgesehen. Das „Schulrestaurant“ wurde völlig neu gestaltet und modern möbliert und auch weitere Renovierungen sind geplant. Das gesamte Außengelände bekommt im Frühjahr eine neue Umzäunung. Für den Turnhallenanbau der Grundschulturnhalle erhoffen wir uns entsprechende Fördermittel. Nach getätigten Grundstückserwerb und entsprechenden Vermessungsarbeiten wird es nunmehr bald möglich sein, im Bereich des oberen Waldweges eine Wendemöglichkeit für Fahrzeuge anzulegen. Investitionen sollen aber auch im Bereich der kommunalen Wohnungsverwaltung getätigt werden. Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger auch im Namen des Stadtrates der Stadt Schlettau und aller Mitarbeiter ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021!

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Conny Göckeritz
Bürgermeister Stadt Schlettau*

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Tierbestandsmeldung 2021

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet** sind.



Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 80608-0, **Fax:** 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Bürgerinformation der Polizei Sachsen

Betrügerische Gewinnversprechen am Telefon

„Sie haben Gewonnen!“ Vermutlich jeder würde sich über diese frohe Botschaft freuen. Aber es ist äußerste Vorsicht geboten. Ältere Bürgerinnen und Bürger werden immer häufiger Opfer von Betrugshandlungen am Telefon. Die Täter agieren sehr facettenreich und wechseln ihre Begehungsweisen ständig. Aktuell werden Gewinne von hohen Geldbeträgen oder hochwertigen Fahrzeugen in Aussicht gestellt, mit dem Ziel, die vermeintlichen Gewinner zur Zahlung von Gebühren zu bringen. Denn erst wenn das Opfer eine angebliche Steuer oder andere vermeintlich anfallende Gebühren zahlt, soll die Übergabe des angeblichen Gewinns erfol-

gen. Die Betrüger nutzen für den Zahlungsverkehr bevorzugt Prepaid-Karten für Online-Käufe, welche an Tankstellen oder in den Einzelhandelsgeschäften durch die Opfer erworben werden. Mit der telefonischen Übermittlung der auf den Karten abgedruckten Individualnummern haben die Täter ihr Ziel bereits erreicht und sie können die Beträge einlösen.

Unabhängig von der Zahlung erfolgt niemals eine Gewinnausschüttung - ein Gewinn existiert nicht!

Die Betrüger nutzen die Glücksgefühle der Geschädigten aus, um an das Geld zu gelangen. „Ich habe gewonnen“, lässt die Opfer in den meisten Fällen das grundsätzliche Hinterfragen des Gewinns oder die Überlegung, ob überhaupt eine Teilnahme an einem Gewinnspiel stattgefunden hat, hinten anstellen. Die Betrüger sind in der Gesprächsführung gut geschult, setzen ihr telefonisches Gegenüber gezielt unter Druck und lassen nicht viel Spielraum für Fragen. Sie drohen auch mit rechtlichen Folgen und/oder Rechtsanwältinnen, wenn der Gewinn nicht in Anspruch genommen wird. Folglich fallen viele ältere Menschen auf die scheinbar glaubwürdigen Gewinnversprechen rein und werden um ihre Ersparnisse betrogen. Oftmals ist es schon zu spät, wenn die Opfer die Glaubwürdigkeit der „Glücksfee“ in Frage stellen.

So schützen Sie sich vor dem Betrug am Telefon:

- Wenn Sie nicht an einer Lotterie teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben! Schenken Sie telefonischen Gewinnversprechen keinen Glauben.
- Geben Sie niemals die Cash-Codes von Gutscheinkarten weiter! Allein der Code ist ausreichend, um den Geldwert einzulösen!
- Geben Sie telefonisch keine persönlichen Informationen weiter: keine Telefonnummern, Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Informationen zum persönlichen Umfeld!
- Wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt oder Sie bereits Opfer geworden sind, wenden Sie sich an die Polizei unter 110. (Re)

Weitere Tipps, um vor Betrügern gewappnet zu sein, finden Sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/gewinnversprechen/>

Informationen aus dem Rathaus

Neues aus den Partnerstädten

Zum 1. Advent war eigentlich der Besuch einer Abordnung aus der Partnerstadt Elzach zu unseren „Weihnachten in den Höfen“ geplant. Da dies coronabedingt leider nicht stattfinden konnte und auch ein Besuch von Bürgermeister Tippi abgesagt wurde, haben wir, im Rahmen einer Krippenausstellung in Elzach, der Stadt und ihren Bürgern einen Schwibbogen der Stadt Schlettau übersendet. Nach Mitteilung der Stadt Elzach erfreuen sich die Bürger sehr daran.



Freie Wohnungen

1 Wohnung; Kl. Vorsaal, Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi.,
Bad/WC, Nebenr.
56 qm, Hochparterre

1 Wohnung; Flur, Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC,
Nebenräume
45 qm

Schulnachrichten



Neujahrswünsche

Das neue Jahr hält viele Überraschungen für uns bereit. Erwartetes und Unerwartetes wird geschehen, neue Perspektiven werden sich auftun, und manche Dinge werden sich verändern. Für all das wünschen wir viel Glück und Erfolg, aber auch viel Kraft und Mut.



*Die Lehrer, Schüler und die Schulleitung der
Christian-Lehmann-Oberschule*

Sportunterricht einmal anders



Nicht immer muss der Sportunterricht in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz stattfinden. Das Wichtigste am Sport sind Spaß und Bewegung – und was ist dafür besser geeignet als die freie Natur?

So die Mädchen der Klasse 9 der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg:

Auf einer Wiese vor der Stadt wurden verschiedene Turnelemente geübt, eine Parkbank und Schüler dienten zum Ab- bzw. Überspringen. Es wurde sogar noch eine fehlende Leistungskontrolle im Seilspringen nachgeholt.

Zu guter Letzt blieb auch noch Zeit, um frisch gefallenes Laub ordentlich herumzuwirbeln, was, wie man sieht, allen Spaß gemacht hat.

Sportlehrerin M. Scherf

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- 01.01.2021 Praxis Dr. med. Brigitte Böhme
Markt 24, 09487 Schlettau
Tel.: 03733 65088
- 02./03.01.2021 Praxis Miroslav Dimitrov
Buchholzer Str. 14, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 23490
- 09./10.01.2021 Dr. med. dent. Christian Flegel
Str. d. Einheit 19, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 679030
- 16./17.01.2021 Dipl.-Stom. Uwe Siegert
Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildena
Tel.: 03733 53458
- 23./24.01.2021 Jan Horwath
Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 66046
- 30./31.01.2021 Carola Dittrich
Annaberger Str. 11, 09471 Königswalde
Tel.: 03733 44534

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten Zahnärzte samstags, sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116 117** zu erreichen.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 28.12.2020 – 31.01.2021

Gebiet Annaberg

- 28.12. – 03.01.2021** Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 0173 9173384 **Großtiere**
- 04.01. – 10.01.2021** Frau TÄ Susann Ziebold/Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 574380 **Kleintiere**
- 11.01. – 17.01.2021** Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel.: 0900 1773388 oder 0174 3160020

Kleintiere (kein Außendienst, nur Stationspraxis)

- 18.01. – 24.01.2021** Herr TA Alexander Armbricht/Schlettau
Tel. 0162 3280467 **Großtiere**
Tel. 0162 9182739 **Kleintiere**
- 25.01. – 31.01.2021** Herr Dr. Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz
Tel. 0160 96246798 **Kleintiere**

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

*Dr. Mario Stein
Amtstierarzt/Referatsleiter*

Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Landkreis Erzgebirge

Tierarztpraxis Armbricht, Markt 2, 09487 Schlettau
Tel.: 03733 6797547 oder 0162 3280467

Vereine und Verbände

Dienstplan der Feuerwehr Schlettau 2021

<u>Datum</u>	<u>Inhalt des Dienstes</u>	<u>Verantwortlicher</u>
19.01.	Jahresplanung 2021	H. Thiele
02.02.	Ausbildung Türnotöffnung mit Zieh Fix	I. Leichsenring
16.02.	Ausbildung MZ 16	H. Thiele
02.03.	Brandursachenermittlung	J. Bochert KP Chemnitz
06.03.	Kameradschaftsabend	Wehrleitung
16.03.	Jahreshauptversammlung	Wehrleitung
30.03.	Ausbildung Seilwinde Rotzler	I. Leichsenring
13.04.	Ausbildung Wärmebildkamera Dräger	C. Dietze
28.04.	Maibaum aufstellen	Wehrleitung
11.05.	Ausbildung Steck- und Schiebeleitern	D. Meinelt
25.05.	Strahlrohrtraining und Schlauchmanagement	P. Steiger / R. Wenisch
08.06.	Ausbildung AED Defibrillator	V. Heitzig
22.06.	Ausbildung THL bei VKU LKW	C. Dietze
06.07.	OTS Kindergarten	H. Thiele
20.07.	Schaumausbildung in FTZ Übungsanlage	Th. Dittrich/ M. Heymann
03.08.	Arten und Umgang mit Feuerlöscher	Ch. Kandler
17.08.	Ausbildung THL VKU Bus	M. Schreiber
31.08.	Wasserförderung über lange Wegestrecke	N. Thiele/ A. Eisold
14.09.	Ausbildung Überdruckbelüften	Ch. Kandler
SA 18.09.	2. Ausbildungstag bei der FF Schlettau	C. Dietze
28.09.	Taktisches Vorgehen im Innerangriff	R. Köhler
12.10.	Dienstsport	C. Günther/M. Schreiber
26.10.	Ausleuchten und Absicherung der Einsatzstelle	L. Löttsch
09.11.	Dienstsport Bowling in der Bowlingbahn	Wehrleitung
23.11.	Erste-Hilfe/ Arbeitsschutzbelehrung	Johanniter/ W. Rüffer
04.12.	Weihnachtsfeier mit Abschluss 2021	Wehrleitung

Dienstbeginn ist **18:00** Uhr
Änderung Vorbehalten

Heiko Thiele
Wehrleiter

Jugendfeuerwehr Schlettau

Dienstplan 1. Halbjahr 2021

Datum	Thema	Gruppe	Verantwortlicher
15.01.	Winterspaß im Ortsgebiet	Alle	C. Dietze
22.01.	Ausbildung am neuen HLF 20	K	F. Groer
29.01.	Ausbildung am neuen HLF 20	G	R. Köhler
05.02.	Knoten und Leinenverbindung	K	R. Wenisch
26.02.	Fahrzeug- und Gerätekunde-Praxis/Theorie	Alle	R. Köhler / A. Eisold
05.03.	Die Gruppe im Löscheinsatz-Theorie	G	L. Löttsch
05.03.	Elternabend 19:00 Uhr	Alle	Jugendleitung
12.03.	Arten-, Größen-, Umgang mit Schläuchen	G	C. Kandler
19.03.	Ausbildung THL	K	C. Dietze
26.03.	Ausbildung mit der JF- Scheibenberg	Alle	Jugendleitung
16.04.	Umgang mit Löschmittel	G	C. Dietze
23.04.	Grundübung am TLF/HLF	Alle	H. Thiele
28.04.	Maibaum aufstellen „Einladung folgt“	Alle	Jugendleitung
07.05.	Wasserführende Armaturen	G	D. Wolf
21.05.	Ausbildung Wald-u. Flächenbrand	Alle	H. Thiele
28.05.	Ausbildung Brennen und Löschen	K	I. Leichsenring
04.06.	Taktisches Vorgehen im Innenangriff	G	R. Köhler
11.06.	Ausbildung mit den Leitern Theorie/Praxis	G	A. Schmiedel
18.06.	Schnelligkeitsübung	K	D. Wolf / A. Eisold
25.06.	Arten und Umgang mit Feuerlöscher	G	P. Steiger
26.06.	Kreisausscheid im Sehmatal	Alle	Jugendleitung
02.07.	Arten und Umgang mit Feuerlöscher	K	N. Thiele
09.07.	Ausbildung THL	G	M. Schreiber
16.07.	Erlebnispädagogik	K	Jugendleitung
23.07.	Abschluss 1. Halbjahr Grillen im Bad	Alle	Jugendleitung

K= kleine Gruppe **G**= Große Gruppe **Alle**= Kleine und Große Gruppe

Unsere Dienste sind jeweils Freitag

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: ca. 18:30 Uhr

Sollte die Teilnahme am Dienst nicht möglich sein, so bitten wir um rechtzeitige Entschuldigung der Kinder bei C. Dietze oder bei N. Keller zwecks Planung der Dienste.

Änderung des Dienstplanes aus aktuellem Anlass möglich!

Obm. Christian Dietze

Jugendfeuerwehrwart

Hbm. Heiko Thiele

Stadtteilwehrleiter

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im Januar 2021 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Nachfolgend genannte Altersjubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

12.01.	Martina Schröter	70. Geburtstag
12.01.	Felix Koppri	90. Geburtstag
22.01.	Lothar Schönfelder	80. Geburtstag

Vereine und Verbände

Neues HLF20 für die Freiwillige Feuerwehr Schlettau.

Am vergangenen Donnerstag, dem 03.12.2020, machten sich vier Kameraden unserer Wehr auf den Weg zu Rosenbauer Deutschland nach Luckenwalde, um auf unserem neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 geschult zu werden und dieses an dem drauf folgenden Freitag (04.12.) nach Schlettau zu überführen. Um 16.00 Uhr konnten wir es dann für die Bürgerinnen und Bürger vor unserem Depot willkommen heißen. Nach der Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister folgte dann noch die Namensgebung. In einem emotionalen Moment wurde das Fahrzeug auf den Namen „Bruno“ - einem der größten kleinen Kämpfer, den wir kennen - getauft. Im Anschluss wurde das Fahrzeug durch den Beschaffungsausschuss unter die Lupe genommen und mit allen fehlenden Elementen (wie Schläuche und Atemschutzgeräten) bestückt. Am Wochenende wurden dann die ersten Kameraden auf dem Fahrzeug geschult, um schnellstmöglich die Einsatzbereitschaft mit diesem herstellen zu können.

Wir möchten uns hier nochmals bei allen Stadträten, dem Bürgermeister und allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schlettau für das große Vertrauen bedanken.

Denn mit diesem Fahrzeug wird unser altes (H)LF mit dem Baujahr 1977 und nach fast 15 Jahren Dienstzeit, hier bei uns in Schlettau ersetzt. Es handelt sich hierbei um das erste nigelneue Fahrzeug, für die Feuerwehr Schlettau seit 1985 (Damals ein Norm bestücktes LF 8, vom Typ LO Robur).

Jetzt noch etwas zum neuen Fahrzeug allgemein:

Es handelt sich hier um ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 auf Mercedes Benz Fahrgestell mit einem feuerwehrtechnischen Aufbau von Rosenbauer.



Das Fahrzeug hat ca. 300 PS und wiegt nicht ganz 16 Tonnen. Auf diesem befindet sich ein 2200 l Wassertank, ein 125 l Schaumtank und eine Einbaupumpe vom Typ N35 mit einer Förderleistung von bis zu 3500 l Wasser pro Minute. Des Weiteren verfügt das Fahrzeug über eine Seilwinde vom Typ ROTZLER mit einer Ziehkraft von 6 t. Zur Feuerwehrtechnischen Beladung sagte unser Wehrleiter einen treffenden Satz: „Auf diesem Fahrzeug befindet sich alles, um unseren Bürgerinnen und Bürgern bestmöglich helfen zu können“. So können wir diese Aussage auch stehen lassen.

Wir bedanken uns bei den Kameraden von „Blaulichtfotografie Erzgebirge“ für die bildgewaltige Dokumentation der Ankunft des Fahrzeuges.

Wir wünschen allen Kameraden immer eine gesunde Rückkehr ins Gerätehaus und hoffen, mit diesem Fahrzeug alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt bestmöglich vor Schaden schützen zu können. In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine schöne Adventszeit und bleibt gesund!

Eure Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Hallo, liebe Leser!

Für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und das Sie die Lust am Lesen nicht verlieren. Wann die Bücherei wieder öffnen darf, wissen wir noch nicht. Trotzdem möchte ich Sie, gerade nach dieser langen Zeit des Entzuges, neugierig auf neuen Lesestoff machen.

Auch das Reisen ist noch nicht ratsam, trotzdem möchte ich mit ihnen nach Cornwall reisen.

Nina Munroe ist eine Karrierefrau mit exakt geplanter Zukunft. Bis der Tod ihres Vaters alles verändert. Bei der Testamentseröffnung erfährt sie, dass ihre Eltern ein Strandhaus in Cornwall besaßen. Sofort begibt sie sich auf den Weg dahin, um das Haus in Augenschein zu nehmen. Doch es birgt ein Geheimnis, das mit dem frühen Tod der Mutter im Zusammenhang steht. Mit der Unterstützung des Lebenskünstlers Danny kommt sie allmählich dem Familiengeheimnis auf die Spur. Doch welche Geister der Vergangenheit hat Nina damit geweckt?

Louisa Leaman, Sommersturm über Cornwall

Wir bleiben in Cornwall und gehen nur etwas in der Zeit zurück, in das Jahr 1933.

Alice fiebert dem prachtvollen Mittsommernachtsfest ihrer Familie entgegen. Nicht ahnend, dass in dieser Nacht ein Kind verschwindet und ihre Welt zusammenbrechen wird.

Siebzig Jahre später stößt die Polizistin Sadie auf ein verfallenes Haus am See. Erst jetzt kommt ans Licht, was in jener Nacht wirklich geschah.

Kate Morton, Das Seehaus

Für Freunde der Spannung ist die nächste Empfehlung gedacht. Der Agent Gideon Crew hat nur noch zwei Monate zu leben. Doch weder diese Diagnose noch der Verlust seines Jobs halten ihn



davon ab, ein letztes Rätsel zu lösen. Soeben wurde nach jahrelanger Arbeit der mysteriöse Phaistos - Diskus entschlüsselt. Zusammen mit dem brillanten Ingenieur Manuel Garza bricht er in die verlassene Wüstengegend an der Grenze zwischen Ägypten und Sudan auf. Bei ihrer abenteuerlichen Anreise verlieren sie ihre gesamte Ausrüstung und fast alles Bargeld. Am Zielort angelangt, müssen sie feststellen, dass sie nicht die Einzigen sind, die sich plötzlich für eines der menschenfeindlichsten Gebiete der Welt interessieren.

Preston & Child, Pharaoh Key - Tödliche Wüste

Wir reisen zurück in das Chicago des Jahres 1897.

Anna Nicholson hat feste Pläne. Sie wird ihren wohlhabenden Verlobten heiraten und dadurch ihren Vater vor dem Bankrott retten. Doch immer wieder muss sie an ihre Oma Geesje denken und an den jungen Pastor Derk. Durch diese beiden hat sie eine ganz andere Perspektive auf das Leben gewonnen. Doch innerhalb des engen Korsetts der gehobenen Gesellschaft zu ihrer neuen Überzeugung zu stegen, erweist sich als äußerst schwierig. Ebenso die Tatsache, dass Anna adoptiert wurde. Fieberhaft versucht Anna mehr über ihre leiblichen Eltern in Erfahrung zu bringen. Sie ahnt nicht, was sie damit lostritt.

Lynn Austin, Ufer der Erinnerung

Mit meinen jugendlichen Lesern möchte ich auf den Mond reisen. So spät sind Anne und Philipp noch nie im magischen Baumhaus gewesen. Aber wohin sie das Baumhaus in dieser aufregenden Reise trägt, hätten sich beide in ihren künsten Träumen nicht ausgemalt. Denn ein ganz und gar außerirdisches Abenteuer erwartet sie. Ihr erster Spaziergang auf dem Mond.

Mary Pope Osborn, Das magische Baumhaus - Abenteuer auf dem Mond

Nun hoffen wir sehr, dass ich sie bald wieder in der Bücherei begrüßen kann. Ich freue mich schon darauf.

Euer Bücherwurm

Sonstige Mitteilungen

Liebe Schlettauer,

Ein neues Jahr beginnt. Wir wünschen uns Gutes und „vor allem Gesundheit“. Hoffen wir, dass es bald gelingt, Covid 19 in den Griff zu bekommen. Bis dahin werden wir weiter aufeinander Rücksicht nehmen müssen. Auch wenn die Einschränkungen und Hygieneauflagen belastend sind, bin ich dazu bereit. Wenn andere damit vor der Erkrankung mit schweren Verläufen und deren Spätfolgen bewahrt werden, kann ich auch mal verzichten.

„**Seid barmherzig**“ ist das Thema für 2021. Für jedes Jahr gibt es ein Jahreslosung. Das Bibelwort ist eine Aufforderung von Jesus Christus: **Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist** (Lukas 6, 36). Als er gefragt wird, wie das Barmherzigsein aussieht, erzählt Jesus die Geschichte vom barmherzigen Samariter: Ein Reisender wird von Räubern überfallen und halbtod liegen gelassen. Nacheinander kommen drei unterschiedliche Leute an dem Überfallenen vorbei. Die beiden ersten - gesellschaftlich angesehene Männer - gehen achtlos vorbei. Nur der sozial und gesellschaftlich geächtete Samariter hilft.

Der „Barmherzige Samariter“ ist zum Urbild von Hilfsdiensten und Wohlfahrtsorganisationen geworden, wie man z. B. im Namen des „Arbeiter-Samariter-Bundes“ (ASB) erkennt. Soziales und diakonisches Handeln benötigen Menschen zu jeder Zeit. Es wird uns in dem neuen Jahr begleiten. Unsere Stadt braucht Menschen, die ein Herz für andere haben, die Erbarmen bei Sorgen und Nöten zeigen. Das wäre ein echter Segen, wenn es in dem neuen Jahr viele Gesten der Barmherzigkeit gibt.

Ein gesegnetes Jahr 2021 allen Einwohnern unserer Stadt mit ihren Ortsteilen.

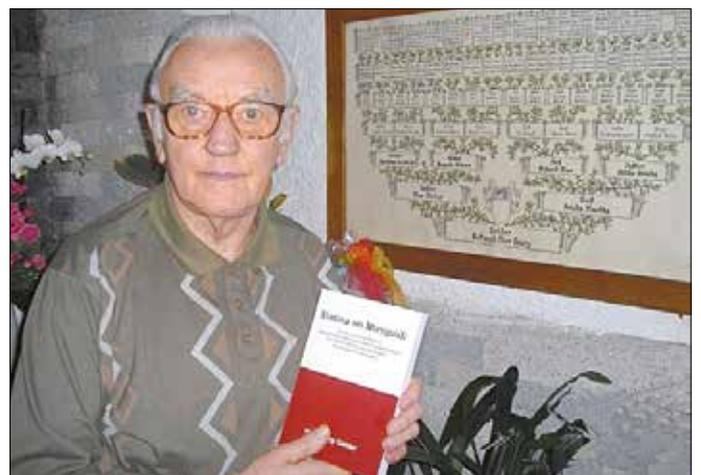
Ihr Pfarrer Diethelm Eckhardt

Aus vergangenen Zeiten

Zum Tod von Georg Gehler, Walthersdorf

Der Landwirtschaftspädagoge, Heimatforscher und Genealoge Georg Gehler war ein sehr vielseitiger Mensch. Oft wird rückblickend sein musikalisches Wirken vergessen: er war nicht nur viele Jahre Chorleiter, er komponierte auch Musikstücke und verfasste dazu eigene Texte. Das wird aber alles von seiner Arbeit als Heimatforscher und Genealoge überstrahlt. In den letzten Jahren habe ich umfangreiches Schriftgut von Georg Gehler übernommen. Es wird noch Jahre dauern, bis ich alles gesichtet und bei mir eingearbeitet habe. Es entwickelte sich im Laufe der Zeit eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich habe die Gespräche an dem großen Küchentisch genossen. Meist ging es um Geschichte, Genealogie, aber oft auch um aktuelle Entwicklungen in unserer Region. Anfänglich saß noch Georgs Frau dabei. Dieses Jahr wurden die Besuche leider seltener, wir hielten aber übers Telefon weiter den Kontakt.

Gottwald Max Georg Gehler wurde am 12. Januar 1927 als Sohn des Bauern Max Walther Gehler (1897 – 1953) und dessen Ehefrau Frieda Martha geb. Süß (1897 – 1989) in Walthersdorf geboren. In seinem Heimatdorf besuchte er von 1933 bis 1941 die vierklassige Volksschule. Anschließend absolvierte er als Landarbeitslehrling die Berufsschule in Annaberg und von 1943 die dortige Landwirtschaftsschule. Eine Verpflichtung zum Reichsarbeitsdienst sowie die Einberufung zur Wehrmacht, unterbrachen 1944/1945 seine Ausbildung. Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte er im Juni 1945 seine Landwirtschaftslehre fort, die er 1948 abschließen konnte. Nachdem er zunächst als Landwirtschaftsgehilfe tätig war, übernahm Gehler 1953 den väterlichen Hof. Nach fünf Jahren als Einzelbauer trat er im Rahmen der Kollektivierung der Landwirtschaft in der DDR 1958 einer Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) bei. Nach dem Absolvieren eines Hochschulstudiums der Landwirtschaft (1960 – 1963) mit dem Abschluss als Diplomlandwirt übernahm er 1963 Leitungsfunktionen in der LPG und 1968 im VEB Getreidewirtschaft Freiberg. Mit einem Fernstudium an der Karl-Marx-Universität Leipzig erlangte Gehler 1973/1974 eine pädagogische Qualifizierung. Die benötigte er für eine 1973 aufgenommene Lehrtätigkeit an der Landwirtschaftsschule Annaberg. Damit stand er der Schule vor, an der er einst selbst seine Berufsausbildung begann. Georg Gehler trat 1990 in den wohlverdienten Vorruhestand.



Georg Gehler nutzte die freie Zeit und betätigte sich zunehmend als Genealoge und Heimatforscher. Besonderes Augenmerk widmete er dem Alt-Landkreis Annaberg. Neben der Erforschung seiner eigenen Familiengeschichte und genealogischer Familienforschung für Andere, befasste er sich mit der Verkartung der Kirchenbücher der Kirchspiele Schlettau, Cranzahl und Sehma. Gemeinsam mit Prof. Dr. Wolfgang Lorenz betrieb er auf Basis der Vorarbeiten von Willy Roch eine gezielte Nachfahrenforschung des Annaberger Rechenmeisters Adam Ries, von dem eine breite Nachkommenschaft im Erzgebirge nachweisbar ist. Sowohl Georg Gehler selbst, als auch seine Frau Ursula waren „Rieslinge“. Dadurch musste er

sich mit dem Phänomen des „Ahnenschwundes“ beschäftigten. Die Forschungsergebnisse, die weit über die eigenen Familien hinaus gingen und Arbeiten weiterer Helfer beinhalteten, publizierten Gehler und Lorenz 1997 im „Neuen Adam-Ries-Nachfahren-Buch“. Georg Gehler war Gründungsmitglied des Adam-Ries-Bundes und engagierte sich im Förderverein Schloss Schlettau.

Er veröffentlichte diverse genealogische und heimatkundliche Broschüren sowie Beiträge in Zeitschriften wie „Familie und Geschichte“, den „Erzgebirgischen Heimatblättern“, dem Jahrbuch des Adam-Ries-Bundes oder den Mitteilungsblättern von Schlettau und Crottendorf mit Walthersdorf. Einige seiner Publikationen tragen belletristischen Charakter, wie der im Selbstverlag im Jahr 2010 veröffentlichte historische Roman: „Slatina im Miriquidi“, in dem die angenommene Besiedlungsgeschichte des Gebietes um Schlettau literarisch verarbeitet wurde.

Die Schrift über die Reformation in Schlettau und die Vorbereitung des Jubiläums 650 Jahre Walthersdorf gehörten zu seinen letzten großen Projekten. Dabei hatte Georg Gehler durchaus noch Pläne ...

Georg Gehler starb am 1. Dezember 2020 im Alter von 93 Jahren. Dr. Dieter Rausendorff schrieb in einem Nachruf für den Schlettauer Geschichtskreis: „Georg Gehler war bis in sein hohes Alter einer der besten Kenner der Geschichte eines weiten Gebietes um sein Heimatdorf Walthersdorf. Er wusste, wo er geschichtliche Fakten erkunden konnte, seien es die Kirchenbücher der Dörfer und Städte, die Stadt- und Gemeindearchive oder die Säle der staatlichen Archive, in Chemnitz und Dresden. Und er liebte es mit anderen Interessierten, in Arbeitskreisen und bei seinen Vorträgen zu diskutieren und seine Erkenntnisse zu erläutern, wobei er Diskussionen nicht scheute. Gehler konnte Geschriebenes aus früheren Jahrhunderten lesen und die Aussagen verschiedener Dokumente vergleichen und ordnen. So leistete er Beiträge für das Geschichtsbewusstsein vieler Bürger der Gegend. Er wusste, dass die Kenntnisse der heimatischen Geschichte für eine Reihe von ihnen ein Teil ihrer Heimatliebe ist. Es wird viele geben, die sein Wissen und seinen Rat vermissen und seine Arbeiten weiterhin nutzen werden – und sie werden den Schorsch bestimmt nicht vergessen!“

Ortschronist Ralf Graupner



Ortsteil Dörfel

Dienstplan der OFW Dörfel 2021

<u>Datum</u>	<u>Thema</u>	<u>Verantwortlicher</u>
Fr.15.01. / 19.30 Uhr	Jahreseinweisung der Wehrleitung, Erste Hilfe Arbeitsschutzbelehrung	K. Walther S. Beyer
Fr.05.02. / 19.30 Uhr	Atemschutztafel, Atemschutzbelehrung nach FwDV 7, Digitalfunk Atemschutztafel digital / handschriftlich	R. Meyer / T. Krumpholz J. Beyer
Fr.26.02. / 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Wehrleitung / Fw.-Ausschuss
Fr.19.03. / 19.30 Uhr	Fahrzeugkunde GAMS	P. Weiß / S. Janowsky T. Krumpholz
Fr.09.04. / 18.30 Uhr	Staffel und Gruppe Praktisch	J. Beyer / K. Walther
Sa.24.04. / 18.00 Uhr	Maibaum stellen	Wehrleitung
Fr.14.05. / 18.30 Uhr	Gruppe im TH und Gefahrguteinsatz	J. Beyer / K. Walther
Fr.04.06. / 18.30 Uhr	Fahrzeugkunde; Knotenkunde	P. Weiß / T. Krumpholz
Fr.25.06. / 18.30 Uhr	OTS Stallanlage Stemmer	K. Walther
Fr.16.07. / 18.30 Uhr	Wasserförderung Naturschutzzentrum Dörfel	R. Hilarius / P. Weiß
Fr.06.08. / 18.30 Uhr	Ausbildung Hydranten	K. Walther / R. Hilarius
Fr.27.08. / 18.30 Uhr	OTS Hartsteinwerke Max Bögl	K. Walther
Fr.17.09. / 18.30 Uhr	Ausbildung am dezentralen Standort Schönfeld Handhabung Feuerlöscher	J. Beyer A. Krumpholz
Fr.08.10. / 18.30 Uhr	Ausbildung Beleuchtung von Einsatzstellen Gruppe im Löscheinsatz	S. Janowsky K. Walther
Sa.06.11. / 09.00 Uhr	Winterfestmachung	Gerätewart / Maschinisten
Fr.26.11. / 19.30 Uhr	Handhabung und Bedienung Apple iPad	S. Beyer
Sa.27.11. / 9.00 Uhr	Aufbau/ Vorbereitung Weihnachtsmarkt	Wehrleitung
Sa.04.12.	Weihnachtsmarkt	Wehrleitung
Fr.10.12. / 19.30 Uhr	Jahresabschluss/ Weihnachtsfeier	Wehrleitung / Fw.-Ausschuss

Atemschutzstrecke, Arbeitsdienste und Alarmübungen sind nicht enthalten,
gemeinsame Dienste mit der Fw Schlettau werden individuell bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten

Hbm. Karsten Walther
Wehrleiter

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 27. Januar 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Freitag, der 15. Januar 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Dienstag, der 19. Januar 2021, 9.00 Uhr



**Amts- und Mitteilungsblatt
Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel
erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel,
vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- Die Lieferung des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei.
- Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 4,50 € oder zum Abopreis von 54,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 42,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

— Anzeige(n) —